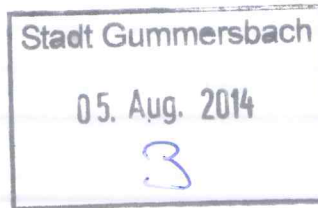




Stadt Gummersbach
Fachbereich 3
Herr Georg Hermes
Rathausplatz 1
51643 Gummersbach



51467 Bergisch Gladbach
Altenberger-Dom-Str. 200
Tel: 02202-9359-555
Fax: 02202-9359-557
birkelbach@hv-nrw.de
www.handelsverband-nrw.de

Ihnen schreibt: Frau Birkelbach
Unser Zeichen: Bi.
Bergisch Gladbach, 04.08.2014

Antrag auf Erlass einer Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an vier Sonntagen im Jahr 2015

Sehr geehrter Herr Hermes,

im Auftrag der Innenstadtgemeinschaft Gummersbach e.V. beantragen wir den Erlass einer Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an vier Sonntagen im Jahr 2015. Die Gummersbacher Einzelhändler planen die Öffnung der Ladenlokale an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr:

in der gesamten Stadt Gummersbach am:

- (1) 12.04.2015 Autoschau**
- (2) 10.05.2015 Frühlingsfest**
- (3) 25.10.2015 Herbstmarkt**
- (4) 06.12.2015 Weihnachtsmarkt**

Begründung:

Die Veranstaltungen 1, 3 und 4 haben seit vielen Jahren Tradition und ziehen bekanntermaßen hohe Besucherströme in die Stadt. Die Einbeziehung von Verkaufsstellen des örtlichen Einzelhandels in die stattfindenden Veranstaltungen bezweckt auch eine Wirtschaftsbelebung. Der Einzelhandel soll auf diese Weise ebenso an der geschäftlichen Nutzung des Besucherstroms teilhaben können, wie auch die anderen Veranstaltungsteilnehmer (Aussteller).

Des Weiteren wird derzeit ein Frühlingsfest in der Innenstadt von einem Projektteam vorbereitet. Dieses Frühlingsfest ist eine konzeptionelle Weiterentwicklung der Veranstaltungen, die auf dem Steinmüllergelände seit 2005 stattgefunden haben. Beispielhaft erwähnt seien die Projektstage, Tag der Architektur. Die Veranstaltungen hatten stets das Ziel die jeweiligen „Projekt-Meilensteine“ zum Steinmüller-Areal einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dieser seit über zehn Jahre anhaltende Stadtbau auf dem Steinmüllergelände, dem Ackermann-Areal und der Innenstadt hat das Erscheinungsbild und das Image der Kreisstadt mittlerweile nachhaltig positiv verändert. Um den vorhandenen Bahndamm zu überwinden und damit eine qualitativ hochwertige bauliche Anbindung an die bestehende Innenstadt zu schaffen, wurden Querungen des Damms von vornherein mit in die Planungen einbezogen. Davon sind zum jetzigen Zeitpunkt der Antritt über die Fabrikstraße als auch die Querung an der Vogtei realisiert und mit Feierlichkeiten eingeweiht worden.

40479 Düsseldorf
Kaiserstr. 42 a
Tel: 0211-49806-0
Fax: 0211-49806-36

41236 Mönchengladbach
Mühlenstr. 129
Tel: 02166-2929
Fax: 02166-25035

42103 Wuppertal
Kipdorf 35
Tel: 0202-24839-0
Fax: 0202-24839-39

51467 Bergisch Gladbach
Altenberger-Dom-Str. 200
Tel: 02202-9359-0
Fax: 02202-9359-557

42551 Velbert
Am Offers 3
Tel: 02051-45 27
Fax: 02051-57395

41460 Neuss
Friedrichstr. 40
Tel: 02131-21041
Fax: 02131-104982

42651 Solingen
Kölner Str. 8
Tel: 0212-222750
Fax: 0212-205109

Sämtliche Veranstaltungen generierten hohe Besucherströme, ein großes öffentliches Interesse an den Entwicklungen im Stadtumbau ist entsprechend gegeben. Gleichzeitig gibt es weitreichende Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur. Hier seien beispielhaft der neue Bahnsteig und der Neue Busbahnhof erwähnt.

Die städtebaulichen Maßnahmen gehen nun der Fertigstellung entgegen und sollen im Rahmen eines Frühlingsfestes der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Das Konzept des Frühlingsfestes selbst setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen:

An verschiedenen Standorten soll über die städtebaulichen Entwicklungen informiert werden als auch verknüpft werden mit der Möglichkeit den Handelsstandort Gummersbach zu präsentieren:

1. **Halle32:** Das Thema „Frühling“ steht für Aufbruch und soll Anlass einer Verbrauchermesse in der Halle32 sein. Diese Verbrauchermesse hat das Ziel, regionalen Händlern an einem bewährten Messestandort die Möglichkeit zu geben, sich gemeinsam zu präsentieren. Zu dieser Veranstaltung, die auch regional beworben wird und damit über die Stadtgrenzen hinausgeht, werden hohe Besucherströme insbesondere auch aus dem Umland erwartet. Die Nebenanlagen werden auch in die Planungen mit einbezogen werden; hier insbesondere der dann fertiggestellte Verbindungsplatz zwischen der Halle32 und dem EKZ Forum Gummersbach.
2. **Vogtei:** Führungen und Information über die Vogtei und die weiteren Entwicklungen
3. **Alte Rathausstraße bzw. Baubüro Wilhelmstraße:** Im Zuge der Neugestaltung der Wilhelmstraße/ Alten Rathausstraße/ Burger Platz soll im Baubüro, Wilhelmstraße 9, über den Baufortschritt informiert werden. Der Abschnitt Alte Rathausstraße wird fertiggestellt sein, so dass die Gestaltung direkt betrachtet werden kann.
4. **Querung Kampstraße:** Einweihung
5. **n.n.:** Informationen über das erweiterte Stadtumbaugebiet „Innenstadt-Nord“
6. **FGZ:** Frühlingsaktionen der Einzelhändler in der FGZ

Ansichts des zu erwartenden Besucherstroms anlässlich des Frühlingsfestes besteht ein Bedürfnis zum Öffnen der Verkaufsstellen. Insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass das EKZ Forum Gummersbach nach jetzigem Stand bereits eröffnet haben wird und insbesondere auswärtigen Besuchern die Gelegenheit gibt, das Angebot in der gesamten Innenstadt zu betrachten und wahrzunehmen. Durch die Öffnung der Ladenlokale soll insbesondere den auswärtigen Besuchern die Gelegenheit gegeben werden, den örtlichen Einzelhandel und die neuen Entwicklungen kennenzulernen. Gleichzeitig soll der Einzelhandel wie auch bei den anderen 3 Veranstaltungen an der geschäftlichen Nutzung teilhaben können. In dem Zusammenhang ist es wichtig, dass sich das Steinmüllergelände als auch die Fußgängerzone gemeinsam und als eine Innenstadt präsentieren.

Diese Veranstaltung hat ein nachhaltiges Konzept und soll jährlich stattfinden.

Aus vorgenannten Gründen bitten wir um die Genehmigung, die Ladenlokale zu den genannten Terminen öffnen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Rheinischer Einzelhandels-
und Dienstleistungsverband e.V.

Im Auftrag


Gabriele Birkelbach

Innenstadtgemeinschaft
Gummersbach e. V.

gez. Volker Simstich